Traidt

den jenigen Personen, darbey die Raum dz
Traidt einsetzen, sollen dasselb. bey hoher
Straff. aus dem Landtsch. nicht verkhauffen
damit es der gemain alhie verbleibe.

Mr. Preiuß.

Dem Herrn Statt und Landtrichter, Herrn
Burgermaister und Ainem Ersamen Rath
der Statt Bazen, thumbt glaubwirdig für,
wie dz Ir Marchin Preiuß, euch unnder seet
Allerhande Granckhaiten zu Curiern, und
dz fürer gehabte Parenten der merer theil
dettverleiben, dieweil Ir dann In der Me-
dicina nit gestudiert, und euch nit ge-
fürn will, dz Ir euch ainer solichen Pro-
fission als ain unglerter annemst, So will
der Hr. Statt und Landtrichter auch ain
Ersamer Rath, euch hiemit Alles fürst
Auferladen, dz Ir euch hinfiderum des
Curierns und Medicina gänzlich ent-
haltet und beniessigt, und nit ursach gebt,
dz man Anndere fürschung mit euch für-
nemen müeß, darnach habt euch entlichen
zurichten, Geben auf dem Rathauß zu Bazen
den 4 Februarij, Ao. 94 L.

Hr. Wisenegg Statt
und Landtrichter

Vr. Hr. Burgermaister
und Rath der Statt Bazen.

Folgt darauf ein Anntwurt,

Ich erkhenn den Landtrichter Burgermaister
oder Rath für mein Obrigkhait nit, So weil dz
auch der vermanten aber unerwiesnen beziehe
mit stillschweigen nichts bekhant, Sonder dz mir
meine Curierns halber ungüetlich beschicht, hie-
mit offentlichen wider sprechen haben,

Marchin Preiuß.